

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

DER PRÄSIDENT

Berlin, den 10. Februar 1955

Herrn

Professor Dr. Georges L u k a c s

B u d a p e s t V

Belgrad - rkp. 2

Sehr geehrter Herr Lukacs !

Ich habe die Ehre, Sie von dem Beschluss der Gesamtakademie vom 13. Januar 1955 in Kenntnis zu setzen, durch den Sie zum korrespondierenden Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin gewählt sind.

Im Namen der Akademie und ihrer Mitglieder geben wir unserer grossen Freude über das neu geknüpfte Band Ausdruck und verbinden damit die Hoffnung, dass eine fruchtbare Zusammenarbeit im Sinne der wissenschaftlichen Ideale der Völker und des Friedens entstehen möge.

Das Mitglieder-Diplom wird Ihnen nach der Drucklegung zugehen.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung

Ihr

sehr ergebener

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

*W. Friedrich*

(Prof. Dr. Dr. h. c. W. Friedrich)

DEUTSCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU BERLIN

DER PRASIDENT

Berlin, den 2. April 1955

Herrn

Prof. Dr. G. Lukacs

Ungarische Akademie der Wissenschaften

B u d a p e s t

Hochverehrter Herr Lukacs!

Im Namen der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin beehre ich mich, Ihnen zu der ehrenvollen Verleihung des Grossen Preises des Kossuthpreises die aufrichtigsten Glückwünsche auszusprechen.

Die Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, die Sie nunmehr mit Stolz zu ihren korrespondierenden Mitgliedern zählen darf, sieht in dieser Auszeichnung eine Würdigung Ihres Lebenswerkes, in dessen Mittelpunkt der Beitrag zur Ausarbeitung der marxistischen Aesthetik sowie die kämpferische Kritik der bürgerlichen Philosophie stehen. Vom Gesichtspunkt der marxistischen Theorie und des Friedenskampfes aus gesehen, sind Ihre gelehrten Arbeiten von internationaler Bedeutung.

Ich gestatte mir, Ihnen für Ihre weiteren Arbeiten und für Ihr persönliches Wohlergehen meine besten Wünsche zu übermitteln und verbleibe in freundschaftlicher Verbundenheit

Ihr

sehr ergebener

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

*W. Friedrich*